

Aus dem Ori-  
ginal in  
Bibliophi-  
anis abge-  
schrieben.

Der H. Hofrat D. Lottmann Prof. Histor. in Wittenberg hat  
in seiner in der Bibliothek sehr herrliche Mss. und die  
sämmtlichen Deductiones, welche hauptsächlich die hiesigen Bücher  
mit Hilfe des f. Röm. Hofes betreffen, verlesen.

Quaestio: Ob Ihre Excellenz der Ministere in der  
Lottmann'schen Bibliothek selbige Collection  
von dem Lottmann'schen Buche verlangen dürfen?

Der Catalogum dieser Mss. befindet sich bey dem sel. H.  
Prof. Lottmann, Rathsherrn in Zittau.

D. Joh. Georg Korbmann  
aus Zittau.

Der Hauptcontract über die Brühl. Bibl. wurde am 19. Aug.  
1768. geschlossen. ~~Der~~ Man bezahlte dafür 50,000 fl.  
Von dieser Summe kamen 20,000 fl. an die Brühl. Bibliothek,  
10,000 fl. an die Kaiserl. Hofbibliothek in Wien und 20,000 fl.  
an die Kaiserl. Hofbibliothek in Prag.  
Anfang vom 7. Sept. 1768.

Kapitel von der Brühl'schen Bibl. im Jahr 1750. in Bernoulli  
Sammlung von Briefen. G. S. T. B. Kost war damals  
Bibliophar.

J. C. Prager vgl. Wörterbuch (2.1.) Leipzig n. L. 1757. 8. ist  
das erste Buch in der ursprüngl. Brühl. Bibl. das ist bis jetzt  
geblieben.

Cal. Friedr. v. Sinschen war mit Friedrichen? Bibl. 1. Buch  
Büch

Vergleichen ist: Püttmann  
interpretationes et obs.  
juris. Lpz. 1763, 8. welches  
zu dem Buche dicitur.  
Indess ist seit Br. seit 1757  
nicht mehr abgeschrieben.